

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretzig und Hauswalde.

12. Jahrgang

29. Juni 2018

Nummer 26

Dr. Markus Fuchs praktiziert jetzt auf der Lutherstraße

Nach über 25 Jahre Tätigkeit als Fachärztinnen der Allgemeinmedizin verabschiedeten sich Frau Dr. Dorothea Dick und Frau Dipl.-Med. Katrin-Luise Jenatschek bereits im Jahr 2016 in den Ruhestand. Die Nachfolgersuche gestaltete sich damals schwierig, so dass die Schwestern froh waren, mit den Ärzten des Asklepios Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) Radeberg eine gute Lösung zur Fortführung ihrer Praxis gefunden zu haben. Doch das lief nicht so wie geplant. Zuerst fiel Dr. Anne Rademacher krankheits- und schwangerschaftsbedingt aus, später auch die Nachfolgerin Frau Dr. Franziska Herklotz.

So kehrte Frau Dr. Dick im November des Vorjahres erneut in ihre Praxis zurück, um die medizinische Versorgung abzusichern. Nun ist es dem MVZ gelungen, Herrn Dr. Markus Fuchs als Hausarzt für die Großröhrsdorfer Praxis zu gewinnen. Er war bisher als Facharzt für Innere Medizin in der Medizinischen Klinik auf dem Weißen Hirsch in Dresden tätig. Laut Dr. Fuchs sei er zwar nicht mit dem Wunsch Hausarzt zu werden auf die Uni gegangen, aber es sei immer auch eine Option gewesen. Die habe er nun gewählt und freue sich auf die Arbeit in Großröhrsdorf. Auch er komme aus dem ländlichen Raum, aus dem Erzgebirge. Für ihn sei es reizvoller als Hausarzt in einer ländlichen Region zu arbeiten als in der Großstadt. Es gebe auch familiäre Gründe. Seine Frau sei in einer Radebeuler Klinik tätig, sagt der 33-Jährige. Zwei Ärzte im Dienstsysteem, das sei schwer mit der Kindererziehung vereinbar. Die Familie wohne am Dresdner Stadtrand. So seien für beide Ärzte die Arbeitsstätten gut erreichbar.



Dr. Markus Fuchs fühlt sich wohl im Rödertal

Übergangsweise praktizierten zunächst Frau Dr. Dick und Herr Dr. Fuchs gemeinsam in der Großröhrsdorfer Praxis. Seit Juni ist nun Fr. Dr. Dick im Ruhestand und Herr Dr. Fuchs versorgt allein die Patienten. Dank vieler Hausbesuche hat er bereits Großröhrsdorf näher kennengelernt und fühlt sich hier wohl. Er sei sehr herzlich aufgenommen worden, von den Schwestern und den Patienten, sagt Dr. Fuchs, kurz vor Beginn der Sprechstunde an diesem Tag. Da steckt auch schon die Schwester den Kopf zur Tür hinein. Es sitzen jetzt schon zehn Patienten im Wartezimmer.

Zahnarzt Michael Wils investiert in die Praxis der Zukunft

Durch große und helle Räume sowie modernste Technik macht nun Zahnarzt Michael Wils seinen Patienten den Besuch einfacher. Um seinen Patienten in Zukunft eine noch bessere zahnmedizinische Versorgung und einen noch besseren Service bieten zu können, hat er auf der Melanchthonstraße direkt neben dem Schulzentrum seine neuen Praxisräume errichtet. Im zweistöckigen Gebäude gibt es jetzt sieben Behandlungsräume, inkl. einem Raum für die Professionelle Zahnreinigung. Weitere Räume bieten umfassend Platz für Röntgen- und Labortechnik sowie für die Sterilisation der Gerätschaften. Darüber hinaus befinden sich im ersten Obergeschoss Büroräume und ein Schulungsraum.



Das helle und freundliche Ambiente in den neuen Praxisräumen sorgt dabei schon von Anfang an für eine vertrauensvolle Atmosphäre. Ein eingespieltes Team über derzeit 10 kompetente Mitarbeiter bieten eine professionelle und vor allem persönliche Betreuung. Seit Oktober 2012 ist Michael Wils in Großröhrsdorf tätig und hatte hier die Praxis von Frau Brigitte Jarschke übernommen. Demnächst übernimmt er auch noch die Praxisnachfolge von Frau Karin Buchler in Pulsnitz.



Auch Bürgermeisterin Kerstin Ternes (links) ist froh über die Entscheidung von Herrn Wils, in Großröhrsdorf seine neue Praxis zu bauen.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

30.06. 9 - 11 Uhr Frau DS Schneider 035952-34114
 01.07. 9 - 11 Uhr Weststraße 3, OT Bretinig, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

29.06. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95 a 03528-442770
 30.06. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 01.07. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 02.07. Elefanten-Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915
 03.07. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 04.07. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 05.07. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

29.06. - 06.07. Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Stadtnachrichten

Stadtverwaltung repariert defekte Geräte auf den Spielplätzen

Die Mitarbeiter der Technischen Dienste sind gerade dabei, verschiedene kaputte Geräte auf den Großröhrsdorfer Spielplätzen zu erneuern bzw. zu reparieren.

So musste zum Beispiel am Spielplatz an der Silberspitze eine defekte Wippe abgebaut werden.

Auch ein kleines Haus am Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße wurde zunächst entfernt, da das Holz verfault war. Ebenfalls musste die Spielburg am Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße zur Sicherheit der spielenden Kinder gesperrt werden. Der Austausch des verrotteten Holzes benötigt einige Zeit, da die Lieferzeit für den geeigneten Holzersatz mehrere Wochen beträgt.

Die Außenstelle der Stadtverwaltung im Ortsteil Bretinig, Am Klinkenplatz 9

bleibt vom 13.07.2018 – 27.07.2018 geschlossen.

Wohnungsangebot

der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Gabelsbergerstr. 7 1 3-Raum-Wohnung
 mit ca. 53,31 m² WFL im 2. OG mit Heizung
 5,80 € KM/ m² + NK

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Seniorentreff Bretinig-Hauswalde

Unser nächster Seniorentreff findet am Donnerstag, dem **5. Juli 2018**, 14.00 Uhr im Eiscafé Kaufer, Am Klinkenplatz 10 statt. Mit Bernd Kunadt wollen wir ein Sommerfest feiern.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Seniorentreff Großröhrsdorf

Am 21. Juni 2018 fand unser Treff zum Thema „Was geschah von 1962 bis 1990 wirklich in der Massenei“ statt.

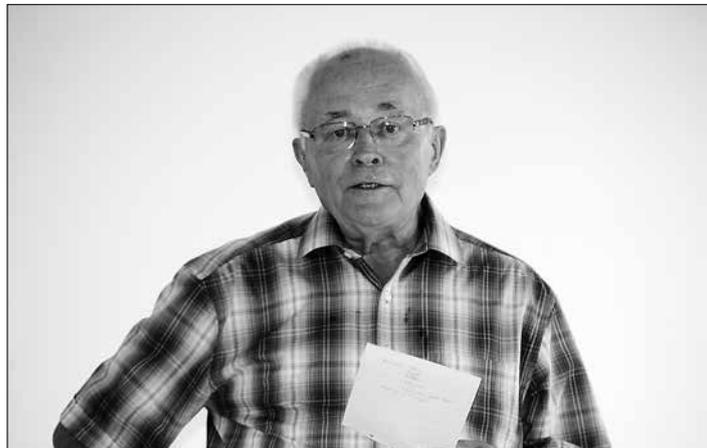
Dazu hatten wir Oberstleutnant a. D. Franz Benndorf, Kommandeur von 1985-1989 dieser Einheit, der von Anfang an in der Flakraketenabteilung 314 seinen Dienst versah, eingeladen.

Ehrlich, sachlich und außerordentlich kompetent waren seine Ausführungen. Er spannte den Bogen von 1985 bis zur Übergabe an die Bundeswehr im Herbst 1990, dabei ließ er keinen wichtigen Aspekt aus. Er begann mit der Erläuterung seiner persönlichen Entwicklung und ging dann auf die rasante technische Entwicklung zur Beherrschung des Luftraumes in den 50-er Jahren und der Verschärfung des Kalten Krieges Ende der 50-er/Anfang der 60-er Jahre ein. Er beleuchtete die Schwierigkeiten beim Aufbau der Militäreinheit am „Kleinen Stern“ und an der Seeligstädter Straße. Er gab einen guten Einblick in die Ausbildung, stete Weiterbildung und die Sicherung des Gefechtsbereitschaft. Er zeigte die Härten, die sich aus dem diensthabenden System der Luftverteidigung ergaben. Er sprach auch zu den Beziehungen zwischen der Flakraketenabteilung und der Bevölkerung, den Betrieben und Einrichtungen im Umfeld. Er erinnerte an die jährlichen Gefechtsübungen in der damaligen SU, er erwähnte die Zusammenarbeit mit den militärischen Verbündeten, bewertete die Einsätze der Militärmission der Alliierten aus Potsdam und nahm auch Stellung zum Problem Eierberg 1988/89. Er verwies aber auch darauf, dass ab 1986 ständig Personal abkommandiert wurde; die Mannschaftsstärke auf 75 Mann sank, d.h. nur noch 50 % des Normalbestandes zu gegen waren.

Um es mit einem Wort zu sagen, Franz Benndorf ließ nichts Wichtiges

Stadtnachrichten

unter den Tisch fallen. Mit großem Interesse folgten wir seinem fundierten Vortrag. Aus der Fülle dessen einige Beispiele: Von 1960-1962 wurden das Kasernenobjekt und das Stellungsobjekt vornehmlich von Betrieben/Handwerkern aus Großröhrsdorf und der näheren Umgebung errichtet. Im November 1962 konnte die Truppe einziehen, musste aber bis April 1963 auf die Raketentechnik warten. Bedingt durch den harten Winter wurden der Eisenbahn keinerlei Militärtransporte gestattet.



Im September 1963 wurde die Abteilung in das diensthabende System der Luftstreitkräfte/Landesverteidigung eingegliedert. Das verlangte unter anderem von den Soldaten und Offizieren jeweils in 3 Minuten und 30 Sekunden die Gefechtsbereitschaft sicher zu stellen, aber auch, dass der Kommandant, der auf der Damaschkestraße wohnte, in 20 Minuten im Gefechtsstand am „Kleinen Stern“ zu sein hatte. Gute Verbindungen mit Betrieben, Handwerkern und Einrichtungen kamen relativ schnell zu Stande, aber es brauchte etwa 10 Jahre, bis sich allseitig gute Beziehungen mit der Bevölkerung festigten. Sicherlich gab es mannigfaltige Hindernisse, aber ganz bestimmt war der Umstand, dass 630 Hektar vom Massenei-Wald zum militärischen Sperrgebiet erklärt worden waren, von ausschlaggebender Bedeutung. Zum Abschluss griff er noch ins Nähkästchen. Während seiner Spezialausbildung riet ihm ein Absolvent „Lass Dich nach Großröhrsdorf abkommandieren, dort gibt es ein herrliches Bad“. Ganz herzlicher Beifall, ein Strauß von der Pustebblume und eine gute Flasche Wein waren unser Dankeschön für den interessanten und aufschlussreichen Nachmittag.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Gertraud Ebert

welche am 18. Juni 2018 im hohen Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Frau Ebert war viele Jahre bis zum Eintritt in ihren Ruhestand beim damaligen Rat der Stadt Großröhrsdorf beschäftigt und hat sich in dieser Zeit die Achtung und Anerkennung ihrer Kollegen erworben.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Bürgermeisterin
Personalrat
und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Rudolf Hartmann	am 02.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Karin Rüssel	am 04.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Arno Hutschenreuter	am 06.07.	zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Behrendt	am 06.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Sprang	am 07.07.	zum 95. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Radwanderung am 07.07.18

Die Radwanderung vom Wanderverein Großröhrsdorf e.V. beginnt am Sonnabend, dem **07.07.18**, um 13:00 Uhr. Wir treffen uns auf dem Bahnhofsvorplatz zur Abfahrt. Die Strecke führt wieder von Großröhrsdorf beginnend durch unsere nähere Umgebung und wird ca. 40 km betragen. Falls vorhanden, bitte einen Fahrradhelm tragen und die Getränke nicht vergessen. Die Teilnahme bitte anmelden in der Buchhandlung Zöllner bis Freitag, den 06.07.18. Es laden herzlich ein.

Lothar und Gerlinde Mißbach

TSG Bretnig-Hauswalde - Turnen

Kreissportfest der Turner in Kamenz

Am Sonnabend, dem 16. Juni war es wieder soweit - neben vielen, vielen Mädchen trat auch eine kleine Jungenriege (10 Turner) zum Kreissportfest in Kamenz an. Von der TSG war diesmal nur Maximilian Nase (AK 10/11) am Start.

Am Vormittag wurde der Mehrkampf bestritten. Dort belegte Maximilian mit 51,70 P. den 3. Platz hinter Anton Knobloch (Radeberger SV, 53,45 P.) und Alexander Förster (SV Straßgräbchen, 52,05 P.). Da in dieser Altersklasse 4 Turner am Start waren, konnte am Nachmittag der Finaldurchgang an allen 6 Geräten geturnt werden. Hier sammelte Maximilian mit guten Übungen weitere Medaillen ein: Am Boden verbesserte er seine Leistung vom Vormittag deutlich und gewann die Goldmedaille (18,6 P.).

Am schwierigen Pauschenpferd wurde seine Übung mit der Silbermedaille belohnt (16,60 P.). Am Reck, an den Ringen und am Sprungtisch erturnte Maximilian jeweils die Bronzemedaille (17,90 P., 17,45 P., 17,75 P.). Da ihm am Barren noch ein schwieriges Element (Oberarm- oder Schulterstand) in der Übung fehlt, belegte er an diesem Gerät den 4. Platz. Aber so hatten auch die anderen Jungen ihre Chance und jeder der 4 Turner ging nach diesem anstrengenden Wettkampf mit mindestens 3 Medaillen nach Hause. Allen Turnern der TSG und ihren Familien wünsche ich erholsame Ferien. Ich freue mich auf das 1. Training nach der Sommerpause am Dienstag, dem 14. August, wie gewohnt 16.00 Uhr in der Turnhalle in Bretnig.

Carola Ehrlich, ÜL Jungen

Foto wird noch nachgeliefert



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnis:



Sonnabend, 23.06.

Frauen: Kleinhähnchen – SpG Großharthau/FSV

2:9

Vorschau: 02.07.-06.07.2018

Hans-Dorfner-Fußballschule Kunstrasenplatz im Ortsteil Bretnig

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Sonstiges

Ohorner Prellballjugend startete erfolgreich beim Deutschlandpokal in Meinerzhagen für Sachsen

Der Saisonhöhepunkt für alle jungen Prellballer ist der Deutschlandpokal. Bei diesem werden die besten Spieler männlich und weiblich in den Altersklassen 11-14 Jahre und 15-18 Jahre aus den Turnverbänden ausgewählt, um den Deutschlandpokal der Jugend auszuspielen.

Es trafen am 8. Juni im westlichen Zipfel des Sauerlandes 10 Turnverbände aufeinander. Wobei 8 Turnverbände mit Mannschaften in allen Altersklassen antraten. Für den Hessische Turnverband spielte eine Mannschaft und für den Sächsische Turnverband starteten 2 Mannschaften, welche sich aus Spielern des TSV 1865 Ohorn zusammensetzten. Außerdem wurde eine Spielgemeinschaft mit unseren Sportfreunden aus der Pfalz gebildet. Unter dem Pfälzer Turnverband starteten erstmalig 3 Spielerinnen des TSV 1865 Ohorn. Für Sarah Damm, Linda Portscht und Nelli Uhma war es das erste große Prellballevent.



11 Spielerinnen und Spielern, deren Betreuer und Fans des TV 1865 Ohorn fuhren am Freitagmittag in Richtung Nordrhein-Westfalen. Wie jedes Jahr begann der Pokal am Freitagabend mit der Auslosung der Gruppen, in denen die Mannschaften am Samstag und Sonntag gegeneinander antreten mussten.

Unsere weibliche Jugend 11-14, welche sich mit 3 Spielerinnen der Pfalz verstärkten, bewiesen trotz großer Nervosität, dass sie guten Prellball spielen können. Sie steigerten sich von Spiel zu Spiel. So erspielten sie sich den 5. Platz in der Vorrunde. Am Sonntag besiegten die Prellballerinnen Turnverband Berlin, verloren dann aber gegen das Rheinland. Am Ende wurde es ein 8. Platz.

In der AK 11-14 männlich spielten für Sachsen Lucas Wilke, Edgar Schwarze, Florian Hartmann und Philip Katterbe. Mit dem Rheinland und Schwaben in der Gruppe warteten große Gegner und auch die Berliner waren nicht zu unterschätzen. Durch ruhigem Spielaufbau, super Teamgeist und Einsatz erspielten sich die Jungs den ersten Platz der Gruppenvorrunde. Das war ein Paukenschlag! Sachsen Erster der Vorrunde. Am Sonntag war der Ehrgeiz geweckt und dadurch die Nervosität groß. Die Stimmung in der Turnhalle gegen Baden war unbeschreiblich. Die Badener feuerten ihre Mannschaft so lautstark an, dass die Sachsen Mühe hatten gegenzuhalten. Die letzten Minuten ging nichts mehr. Leider verloren! Also das letzte Spiel um Platz 3 gegen Bremen. Nach kurzer Besprechung stand fest: wir wollen den 3. Platz. Nach spannender erster Halbzeit wurden die Jungs immer stärker und besser. Sicherer Sieg und große Freude über den hervorragenden 3. Platz.

In der AK 15-18 männlich spielten für Sachsen Fabian Wolf, Oskar Schwarze, Nick Hartmann und Robert Busch. Sie mussten in der Vorrunde gegen die sehr stark einzuschätzenden Schwaben, Bremer und Rheinländer spielen. Nach dem guten Auftakt unserer jüngeren Spieler waren alle Mannschaften vorgewarnt. Deshalb hatten es die Jungs sehr schwer. Zumal die super laute Stimmung in der Turnhalle und die große Hitze uns allen zu schaffen machte. Gegen die Schwaben und Bremer konnte nicht gewonnen werden, aber das Rheinland wurde souverän besiegt. Am Sonntag gingen die Spiele gegen Baden und Bremen - trotz starkem Prellballspiel - verloren und am Ende wurde ein guter 6. Platz erreicht.

Sonstiges

Dank der großartigen Spielleistung unserer sächsischen Prellballer platzierte sich der Sächsische Turnverband insgesamt auf Rang acht. Nach einem spannenden und großartigen Wochenende folgte eine stimmungsvolle Heimfahrt nach Ohorn, wo die Spielerinnen, Spieler, Betreuer und Fans um 23 Uhr mit vielen unvergesslichen Eindrücken, Erfahrungen und ausgepowert wieder ankamen.

Kirchliche Nachrichten

1. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

- Kleinröhrsdorf:** 09:00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pfarrer i. R. Jürgen Meyer
- Großröhrsdorf:** 10:30 Predigtgottesdienst mit Pfarrer i. R. Jürgen Meyer
- Rammenau:** 14:00 Festgottesdienst zum Posaunenjubiläum

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

röm.-kath. Kirchgemeinde

30.06. 17.00 Uhr Hl. Messe, evangelische Stadtkirche Großröhrsdorf

FESTWOCHESENDE

50 JAHRE POSAUNENCHÖRE

HAUSWALDE UND RAMMENAU

SAMSTAG, 30. JUNI, 17.00 UHR
SERENADE IM PFARRHOF HAUSWALDE,
ANSCHLIEßEND GRILLABEND

SONNTAG, 1. JULI, 14.00 UHR
FESTGOTTESDIENST IN DER KIRCHE RAMMENAU,
ANSCHLIEßEND KAFFEETRINKEN

Kostenlose Clipart: publicdomainvectors.org

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Festplatz  Gaststätte

 **Angebot**
ab 01. Juli 

**Verschiedene Gerichte
mit frischen Pfifferlingen**

Dienstag 2.7. geschlossen

immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr



MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

UND MEINE SEELE SPANNTE WEIT IHRE FLÜGEL AUS,
FLOG DURCH DIE STILLEN LANDE,
ALS FLÖGE SIE NACH HAUS.

JOSEPH VON EICHENDORFF

Kurz nach Vollendung ihres 91. Lebensjahres verstarb meine liebe Mutter



Gertraud Ebert
* 18.05.1927 † 18.06.2018

trotz ihres hohen Alters plötzlich und unerwartet.
Bis in ihre letzten Lebenstage war sie geistig rege, interessiert und hat
anderen Menschen geholfen.

Im Namen aller Verwandten und Freunde
Dietmar Ebert

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 3. Juli 2018 um
10.30 Uhr in der Feierhalle auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.
Von Kranzspenden und größeren Blumengebinden bitte ich, Abstand zu nehmen.
Die Traueradresse lautet:
Dr. Dietmar Ebert, Walther-Rathenau-Straße 12, 01900 Großröhrsdorf.

„Wieder auf Kurs“

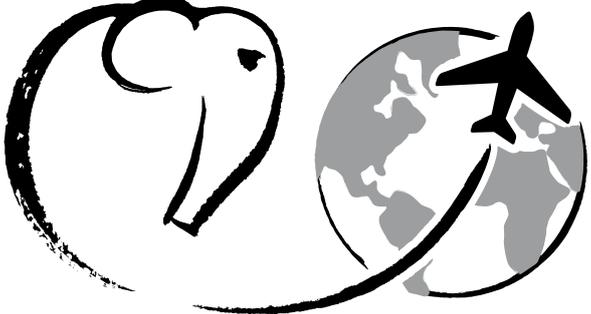
In seinem Leben wünscht man sich hin und wieder einen aufrichtigen und einfühlsamen Zuhörer. Einen Menschen, der im Notfall auch ein Stück weit hilft, das Ruder wieder fest in die Hand zu nehmen, so dass man selbst „wieder auf Kurs“ kommt. Sehr gern stehe ich Ihnen künftig zum Gedankenaustausch zur Verfügung.



Michael Hillmann
Haydnstraße 20
01309 Dresden
T 0172 36 55 800
E mh@michael-hillmann.com
W michael-hillmann.com


MICHAEL HILLMANN
WIEDER AUF KURS

Elefant will Reisen



Reise- und Impfberatung

Die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei genießen. Bei uns erhalten Sie hilfreiche Tipps für Ihre Reiseapotheke.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin kostenlos unter 0800-2763268 oder direkt in Ihrer Elefanten Apotheke.

 **Natürlich**
ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
 [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

 **25% Rabatt-Gutschein***
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung. keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 07.07.2018

